

# Zeitungsausschnitt

WZ	Westdeutsche Zeitung		vom 16.11.2022
0	Gesamtausgabe	X	Lokales Wuppertal

## Gerätehäuser zu klein für neue Wagen

Über viel Anerkennung und Dank – unter anderem von Oberbürgermeister Uwe Schneidewind – freuten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal bei der Jahresabschlussveranstaltung in der Fahrzeughalle des Löschzugs Vohwinkel. Es wurde aber auch Kritik laut. So monierte Ulrich Zander, Leiter der Feuerwehr Wuppertal, dass notwendige Neubaumaßnahmen der Gerätehäuser Dornap/Schöller, Cronenberg, Vohwinkel und Nächstebreck zu langsam vorankämen. Dem pflichtete Guido Blass, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, bei. Die neue Fahrzeuggeneration würde schon gar nicht mehr in die alten Gerätehäuser hineinpassen. Es müssten für neue Einsatzfahrzeuge Leichtbauhallen errichtet oder alte Industriehallen angemietet werden.

Thema bei der Jahresabschlussveranstaltung war auch das vor zwei Jahren erstellte Ehrenamtskonzept. Es dient dazu, dass die Funktionsträger in den einzelnen Löschzügen von den immer größer werdenden administrativen Aufgaben entlastet werden. Dazu werden sieben neue hauptamtliche Stellen bei der Berufsfeuerwehr geschaffen. Es wurde Kritik laut, dass das Konzept zu langsam umgesetzt wird. Im Laufe des Abends zeichnete der OB zwei Wuppertaler Unternehmen als „Partner der Feuerwehr“ aus – zum einen den AWG-Autohof am Deutschen Ring und zum anderen das DB-Signalwerk an der Bahnstraße. Beide Unternehmen stellen ihre Betriebsflächen für Übungsdienste der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Zudem würden Mitarbeiter unbürokratisch zu Einsätzen, aber auch zu wichtigen Besprechungen bei der Freiwilligen Feuerwehr freigestellt. Auch einige Feuerwehrleute wurden geehrt – Fabian Schwarz und Leonard Sailer (Lehrgangsbester des Truppführerlehrgangs), Michael Rübel und Karl Grünewal (besondere Verdienste im Feuerwehrwesen) sowie Guido Blass, der mit dem Ehrenkreuz in Gold eine seltene Auszeichnung für sein Engagement über die Stadtgrenzen hinaus bekam.